

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin Tel.: 030/227 - 71729 - Fax: 030/227 - 76364 www.axel-knoerig.de - E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

Berlin, 28. November 2025

Prof. Dr. Hans-Günter Henneke verabschiedet: Knoerig würdigt jahrzehntelanges Engagement für die Landkreise

Nach über 30 Jahren wurde in dieser Woche der aus Syke-Henstedt stammende Hans-Günter Henneke offiziell aus seiner Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Landkreistages (DLT) verabschiedet. Der heimische Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig war in Berlin mit dabei und würdigte Hennekes Wirken im Spitzenverband der Landkreise, das geprägt war von tiefem Engagement für die kommunale Selbstverwaltung und die Belange des ländlichen Raums.

Hans-Günter Henneke, geboren und aufgewachsen auf einem Bauernhof in Steimke, begann seine politische Laufbahn früh - inspiriert unter anderem durch seinen Großvater, der 26 Jahre lang Bürgermeister von Steimke war. Nach dem Abitur am Syker Gymnasium studierte Henneke Jura in Kiel und arbeitete anschließend als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität. 1988 wurde er zum Kreisdirektor in Diepholz gewählt, bevor er 1993 seine Tätigkeit beim Deutschen Landkreistag aufnahm, zunächst in Bonn und später in Berlin.

In seiner Funktion als Hauptgeschäftsführer des DLT hat Henneke die Interessen der Landkreise auf nationaler Ebene vertreten und unzählige Initiativen zur Stärkung der Kommunen begleitet. Auch über die berufliche Rolle hinaus blieb er seiner Heimatregion verbunden und pflegte den Kontakt zu Syke und Steimke.

Axel Knoerig, Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Diepholz/Nienburg I, würdigte Hennekes Arbeit: "Prof. Dr. Henneke hat durch seine Expertise und sein Engagement die Landkreise in Berlin und im Wahlkreis unterstützt und die Kommunalpolitik nachhaltig geprägt. Dafür danke ich ihm herzlich."

Die Verabschiedung in der DLT-Hauptgeschäftsstelle in Berlin Weggefährten, Kollegen und Politikern die Gelegenheit, Hennekes Verdienste für die Landkreise gebührend zu würdigen.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem DLT wird Henneke weiterhin aktiv bleiben, unter anderem als Vorsitzender des Vereins für Geschichte der Deutschen Landkreise und durch Engagement an der Universität Osnabrück.